

FORTRAMA virtuell:	Fallstricke bei der Formulierung und bei der Umsetzung von Forschungs- und Transferstrategien und Einführung in Wirkungsanalysen
Datum/Zeit:	30.05.2023, 10.00 – 14.00 Uhr
Ort:	virtuell per ZOOM
Teilnehmerzahl:	max. 20 Teilnehmer:innen
Teilnehmergebühren:	80,00 € (Mitglieder: 60,00 €)

Beschreibung

„Strategie ist eines jener Wörter, die wir gern auf bestimmte Weise definieren, jedoch auf andere Weise verwenden“, meint Henry Mintzberg und bringt damit einen zentralen Punkt der Strategieentwicklung zum Ausdruck. Je deutlicher wir uns machen, worüber wir beim Thema Strategie sprechen, uns Erwartungen und Rollen im Prozess bewusst machen, desto größeren Erfolg können wir mit einer Forschungsstrategie erzielen. Was ist die richtige Vorgehensweise, welche Punkte dürfen bei der Planung nicht außer Acht gelassen werden, welche Phasen durchläuft solch ein Prozess? Im Rahmen dieses Formats wollen wir Antworten auf diese Fragen geben und mit den Teilnehmer:innen diskutieren, damit der nächste Strategieprozess effizient und nachhaltig angegangen werden kann!

Die Volkswagenstiftung hat es seit 2021 im Programm, der DAAD macht es mittlerweile in einigen Programmen und für EU-Anträge ist es bereits selbstverständlich: Wirkungsanalysen, bzw. die Bestimmung des Impact Faktors sind ein zunehmend wichtiger Punkt bei der Begutachtung von Projektanträgen sowie ein bedeutendes Evaluationskriterium. Aber geht das denn? Kann man die Wirkung eines Projektes vorhersagen, oder muss man dazu nicht schon das Projektergebnis kennen? Die gute Nachricht: Es geht. Die weniger gute Nachricht: Es ist kompliziert. Im Rahmen der Veranstaltungen tauschen wir uns zum Sinn und Zweck von Wirkungsanalysen aus, besprechen das entsprechende Vorgehen und stellen die methodische Herangehensweise vor. Eine gute Wirkungsanalyse erfordert eine neue Denkweise in Bezug auf Projekte, denn Wirkung muss von Anfang an mitgedacht werden, aber macht aus einem guten Projekt ein besseres Projekt!

Referentin

Dr. Elisabeth Holuscha

Elisabeth Holuscha arbeitet seit 20 Jahren im Wissenschaftsmanagement in leitender Position bei unterschiedlichen Wissenschaftsorganisationen (DAAD, TH Köln, PtJ). Zuletzt leitete sie am Projektträger Jülich die Abteilung „Fachhochschulen-Grundsatzfragen“ sowie das „Kompetenzzentrum für Analysen, Studien, Strategien“. Sie ist eine erfahrene Moderatorin, Strategieberaterin und Kommunikationsexpertin. Sie ist regelmäßig als Gutachterin und Referentin tätig und publiziert zu hochschulrelevanten Themen.

Kosten

Mitglieder:	60,00 €
Nicht-Mitglieder:	80,00 €

Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 2. Mai 2023 wird die Teilnehmergebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 20,00 € erstattet, es sei denn, Sie weisen uns nach, dass kein Schaden entstanden ist oder dass der Schaden wesentlich niedriger ist als die erhobene Bearbeitungsgebühr. Danach ist eine Stornierung nicht mehr möglich.